

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3

SGK Bad Homburg 1890 II : Neuenhainer TTV 1955 II
Mittwoch, 19.10.2022, 20:15 Uhr

Für die SGK Bad Homburg 1890 II geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 3 traf die SGK Bad Homburg 1890 II am vergangenen Mittwoch auf den Neuenhainer TTV 1955 II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Simsek / Habetha.

Das Spiel lief wie folgt ab: In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Simsek / Habetha Rassoul Barbosa / Hamann in fünf Sätzen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Bedenbender / Reiffen und Preis / Weber, die Bedenbender / Reiffen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bedenbender / Reiffen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Beim anschließenden 3:0 gegen El Marsafawy / Büyükoğtay fanden Zahn / Haßenpflug von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Einen Erfolg verpasste Ömer Simsek indessen beim 1:3 gegen Junes Rassoul Barbosa und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. Roland Bedenbender konnte im Spiel gegen Jürgen Preis wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Joachim Habetha und Guido Weber, ehe sich der Spieler der SGK Bad Homburg 1890 II mit 12:10, 5:11, 19:21, 11:8, 12:10 durchsetzen konnte. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im dritten Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete und ebenso wie der letzte Satz mit nur zwei Bällen Unterschied endete. Lange umkämpft war die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Bernhard Zahn und Sherif El Marsafawy, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 6:11, 11:6, 11:5, 7:11 durchsetzte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jannik Haßenpflug, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kaan Büyükoğtay verlor. Lange umkämpft war das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Match zwischen Clemens Reiffen und Marina Hamann, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der SGK Bad Homburg 1890 II und des Neuenhainer TTV 1955 II in die Box. Recht kurzen Prozess machte indes Ömer Simsek beim 11:9, 11:5, 11:7 mit Jürgen Preis. Wenig Gegenwehr leistete indessen anschließend Roland Bedenbender beim 9:11, 9:11, 6:11 gegen Junes Rassoul Barbosa, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Es dauerte eine Weile, bis Joachim Habetha den Fünf-Satz-Sieg gegen Sherif El Marsafawy unter Dach und Fach hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Betrüb über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Guido Weber war daraufhin Bernhard Zahn, obwohl er alles gegeben hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Chancenlos war Jannik Haßenpflug gegen Marina Hamann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Kaan Büyükoğtay zeigte Clemens Reiffen seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Fast verloren schien wenig später das Spiel von Simsek / Habetha gegen Preis / Weber, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Simsek / Habetha jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten in fünf Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die SGK Bad Homburg 1890 II nun ein Punkteverhältnis von 6:4 auf dem Konto, während der Neuenhainer TTV 1955 II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TSG 1888 Eddersheim II (SGK Bad Homburg 1890 II) bzw. gegen den TuS Hornau IV (Neuenhainer TTV 1955 II).

Statistik:

SGK Bad Homburg 1890 II

Doppel: Simsek / Habetha 2:0, Bedenbender / Reiffen 1:0, Zahn / Haßenpflug 1:0

Einzel: Ö. Simsek 1:1, R. Bedenbender 1:1, J. Habetha 2:0, B. Zahn 0:2, J. Haßenpflug 0:2, C. Reiffen 1:1

Neuenhainer TTV 1955 II

Doppel: Preis / Weber 0:2, Rassoul Barbosa / Hamann 0:1, El Marsafawy / Büyükoktay 0:1

Einzel: J. Preis 0:2, J. Barbosa 2:0, S. Marsafawy 1:1, G. Weber 1:1, M. Hamann 2:0, K. Büyükoktay 1:1